



## **Protokoll der 82. Generalversammlung 23. März 2017, 18.30 Uhr Klinik Waldhaus, Mehrzweckraum**

Der Präsident, Gaudenz Bavier, eröffnet um 18.30 Uhr die 82. ordentliche Generalversammlung der ICS mit der Begrüssung der anwesenden Vereinsvertreter sowie der Gäste:

Tom Leibundgut (Stadtrat), Christian Theus (Masterplan Sportstätten), Stefan Nigg (Finanzkontrolle Chur), Jürg Kappeler (Gemeinderat Chur), Armin Blumenthal (Finanzkontrolle Chur), Sabine Neuwirth (Sportfachstelle Chur), Sonja Bonell (BTV Chur Geschäftsleitung), Thierry Jeanneret (Graubünden Sport), Claudio Wetzstein (eh. VS-Mitglied), Reinhard Spahr (Revisor), Josy Künzler (BTV Chur Turnerinnen), Willi Meier (eh. Revisor), Norbert Waser (Redaktor)

Entschuldigungen:

Urs Marti (Stadtpräsident), Patrik Degiacomi (Stadtrat), Hans- Jörg Berger (eh. Kassier), Roland Schär (Tri Team Calanda), Markus Ullius, (Shindokan Chur), Jan Schneider (BTV Chur Allround), Brigitte Odoni (BTV Chur Behindertensport), Séverine Murk-Lendi (Lauglaufschule Chur), Rino Cortesi (EHC Rolling Curia), Florin Gruber (Schützengesellschaft Stadt Chur), Mathias Fässler (TTC Chur), Barbara Frey (RV Chur), Melina Caderas (Amtsblatt Chur)

Anwesend: Vertreter von 18 Vereinen.

### **1. Begrüssung und Wahl von einem Stimmzähler**

Als Stimmzähler wird Rainhard Spahr gewählt.

### **2. Protokoll der GV vom 10. März 2016**

Keine Fragen oder Bemerkungen – das Protokoll wird einstimmig verabschiedet und an Josy Künzler verdankt.

### **3. Jahresbericht des Präsidenten**

- Verbandsjahr 2016/17 – Sitzungen und Veranstaltungen

Im vergangenen Vereinsjahr wurden vier Vorstandssitzungen durchgeführt und an verschiedenen Anlässen der Churer Sportvereine teilgenommen. Anlässlich der Generalversammlung hat der Direktor der Stadtschule Chur, Herr Dr. Jann Gruber, über die Einführung der Talentklassen informiert.

- Sportinfrastruktur in Chur – wie weiter?

Im vergangenen Frühjahr wurden die Sportvereine durch den Stadtpräsidenten, Herr Urs Marti und den zuständigen Leiter der Kontaktstelle Wirtschaft der Stadt Chur, Herrn Christian Theus, aus erster Hand über den Masterplan der Sportanlagen Chur informiert.

- Angelo Campos – Gewinner des Jugend- Sportförderpreises

Angelo Campos konnte am 7. Februar 2017 den Jugend-Sportförderpreis der Stadt Chur in einer würdigen Feier entgegen nehmen. Es ist das erst Mal, dass ein Fussballer den Jugendsportförderpreis der Stadt Chur gewinnt. Pascal Thüler, Leiter Préformation BFV und Josef Müller, Präsident des Fussballclubs Chur würdigten die Leistungen des jungen Fussballers, der zurzeit in der Juniorenauswahl des FC St. Gallen spielt.

- Rücktritt und neuer Präsident

Der Präsident, Gaudenz Bavier, gibt sein Amt als Präsident der ICS nach vier Jahre ab. Seit er in Fläsch wohnt ist die Bindung zu den Churer Sportverein etwas verloren gegangen. Als Nachfolger für Gaudenz Bavier schlägt der Vorstand Jürg Kappeler vor. Das Thema Churer Sportanlagen und die Situation im Bereich der Churer Sportinfrastruktur wird auch weiterhin die ICS beschäftigen.

- Rückblick und Dank

Gaudenz Bavier hat vier abwechslungsreiche Jahre als Präsident erlebt. Ein neuer Verteilschlüssel, der zum Ziel hat, diejenigen Vereine mit mehr Aktivitäten und mehr ausgebildeten Leitern zu stärken, konnte realisiert werden. Zusätzlich wurde auf verschiedenen Ebenen versucht, die zweite Bauetappe der Churer Sportanlagen voranzutreiben.

Der Präsident bedankt sich an dieser Stelle bei allen Churer Sportvereinen für ihr grosses Engagement. Er dankt weiter auch der Stadtregierung für die Zusammenarbeit. Zudem bedankt sich Gaudenz Bavier bei seinen Vorstandsmitgliedern und bei Sabine Neuwirth für die faire und konstruktive Zusammenarbeit.

Der Jahresbericht des Präsidenten wird einstimmig genehmigt.

#### **4. Jahresrechnung 2016**

Der Kassier, Marc Berger, erläutert die Fakten der Jahresrechnung. Die Jahresrechnung 2016 schliesst mit einem Gewinn von Fr. 461.50 ab.

#### **5. Bericht der Revisionsstelle und Genehmigung der Jahresrechnung**

Die Jahresrechnung 2016 wurde von der Finanzkontrolle der Stadt Chur (Stefan Nigg und Armin Blumenthal) sowie vom Revisor der ICS (Reinhard Spahr) revidiert und wird von Reinhard Spahr der Generalversammlung zur Genehmigung empfohlen.

Die Jahresrechnung 2016 wird einstimmig genehmigt, der Vorstand somit entlastet.

#### **6. Jahresbeitrag 2017 / Budget 2017**

Der Vorstand der ICS beantragt den Jahresbeitrag von 100 Franken zu belassen.

Der Antrag des Vorstandes wird genehmigt.

Der Kassier, Marc Berger, erläutert die Zahlen des Budgets 2017 mit einem Überschuss von Fr. 120.--.

Das Budget 2017 wird zur Kenntnis genommen.

## **7. Statutenänderung Art. 13**

Weil die zusätzliche Revision durch einen ICS Vertreter nicht benötigt wird, da die Finanzkontrolle der Stadt Chur die Revision macht, wird eine Statutenänderung vorgeschlagen.

Neuer Artikel würde lauten:

„Die Revisionsstelle prüft die Rechnungsführung und erstellt einen schriftlichen Bericht zuhanden der Generalversammlung“

Solange die Revisionsstelle der ICS die Finanzkontrolle der Stadt Chur ist, sind keine weiteren Revisoren notwendig. Sollte das nicht mehr der Fall sein, wählt die Generalversammlung einen Revisor.

Der Antrag wird einstimmig angenommen und die Arbeit von Reinhard Spahr verdankt.

## **8. Vorstand: Abgang / Ersatzwahl**

Simon Rageth verabschiedet mit einer Dankesrede den Präsident. Er dankt im Namen des Vorstandes Gaudenz Bavier für seinen grossen Einsatz in der ICS und für die gute Zusammenarbeit.

Zur Wahl des Amtes als Präsident der ICS wird Jürg Kappeler vorgeschlagen.

Jürg Kappeler stellt sich den Anwesenden gleich selber kurz vor, er wohnt in Chur, ist Inhaber und Geschäftsleiter bei Kappeler Concept AG und ist im Churer Gemeinderat sowie auch im Grossrat tätig. Das Sportstättenkonzept, sowie die Integration im Sport liegen ihm am Herzen.

Neu und einstimmig wird Jürg Kappeler gewählt.

## **9. Mutationen / Eintritte / Austritte**

Wegen Ortswechsel nach Ems ist die Rhythmische Sportgymnastik Chur aus der ICS ausgetreten.

## **10. Vorstellung Masterplan Sportstätten durch Chr. Theus**

Christian Theus, Leiter Kontaktstelle Wirtschaft der Stadt Chur, betreut als Gesamtprojektleiter das Sport- und Eventanlagenkonzept Obere Au. Er stellt den Masterplan den Anwesenden vor:

- Die Ablehnung mehrerer Teilprojekte des Gemeindesportanlagenkonzeptes GESAK vor drei Jahren hat ihre Spuren hinterlassen. Ziel ist es nun die guten Planungspunkte zu übernehmen und es weiter zu entwickeln.

-Der Masterplan sieht vor, dass auf der Oberen Au neue Sport- und Eventanlagen entstehen. Die Rede ist hier von sieben Fussballfeldern, einer Trainings- und Eishalle, sowie einem Skatepark und Messe- und Eventhalle und einem Parkfeld.

- Die Obere Au ist die einzige Fläche, welche hinsichtlich Grössenordnung und Erschliessung alle Voraussetzungen erfüllt für dieses Projekt.

- Folgendes wird in den drei Etappen auf der Oberen Au in Chur realisiert, solange der Gemeinderat und im Referendumsfall das Volk zustimmt:

- Erste Etappe bis ca. 2020: Rasen- und Eissportanlagen (sieben Fussballfelder (Kunstrasenplatz, Naturrasenplatz), Skatepark, Umlegung Mühlbach, Sanierung Hallenstadion, Neubau Trainingseishalle, Umlegung Reithalle evt. beim Hof Hartmann und Bocciabahn, Freibadbereich)

- Zweite Etappe: Bäderanlagen (Hallenbad, Zugangsbereich Sportanlagen)
- Dritte Etappe: Neubau Hallenstation

Gaudenz Bavier dankt Christian Theus für die Präsentation.

## 11. Anträge von Vereinen

Es sind keine Anträge eingegangen.

## 12. Varia

Elvira Hitz stellt mit einer Präsentation Special Olympics Region Graubünden, insbesondere das "Special Training", vor.

- Das Special Training ist eigens ausgerichtet auf Kinder und Jugendliche mit einer geistigen Beeinträchtigung. Es findet regelmässig in einem Sportverein statt und wird von einem Sport Coach geleitet. Das Ziel von Special Olympics ist es, schweizweit in allen Regionen solche integrativen Trainingsangebote aufzubauen, um Kindern und Jugendlichen einen einfachen Zugang zu Sport und Bewegung zu ermöglichen. Zusätzlich soll dieses Training die gegenseitige Akzeptanz und Toleranz fördern.

- Special Olympics vergibt das Qualitäts-Label „Special Training“ an Sportvereine oder Sportorganisationen, die regelmässige Trainingsangebote für Kinder und Jugendliche mit geistiger Behinderung anbieten.

- Voraussetzung für den Erhalt des Labels: Verantwortlicher für die Durchführung des Trainings besitzt von SOSWI zertifizierten „Sport Coach“, regelmässige Trainingsangebote, integratives Sportangebot innerhalb des Clubs, Langfristigkeit.

- Auch in Graubünden wurden schon verschiedene Projekte entwickelt.

- Interessierte Vereine können sich melden und werden von Special Olympics unterstützt.

Schluss des offiziellen Teils der 82. Generalversammlung um 20.15 Uhr. Gaudenz Bavier dankt Sepp Müller für das grosszügige Gastrecht im Waldhaus.

Die ICS und die Psychiatrische Klinik Waldhaus offerieren den Anwesenden im Anschluss an die Versammlung einen Apéro riche.

Präsident ICS

Protokollführung

Gaudenz Bavier

Nicole Cottiatì